



NABU International Naturschutzstiftung – Naturschutz ohne Grenzen

### Warum internationaler Naturschutz?

2009 hat der NABU – der größte deutsche Natur- und Umweltschutzverband – die NABU International Naturschutzstiftung gegründet. Er wollte damit ein deutliches Zeichen setzen, dass Naturschutz heute nicht mehr an unseren Grenzen Halt machen darf. Unter dem Druck von Globalisierung, Bevölkerungsentwicklung und Klimawandel schreitet die Bedrohung unserer Lebensgrundlagen fort. Jeden Tag sterben weltweit Tiere und Pflanzen aus, weil ihr Lebensraum knapp wird. Deshalb setzt sich der NABU mit seiner Stiftung und internationalen Partnern für das Überleben bedrohter Arten und den Erhalt wertvoller Naturschutzgebiete ein. NABU International fördert bevorzugt Projekte, die neben dem praktischen Naturschutz auch die konkrete Lebenssituation der Menschen vor Ort verbessern und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

## Häufigste Fragen zum Thema: Zustiftung

### Warum hat der NABU eine Stiftung gegründet?

Vereine wie der NABU müssen alle erhaltenen Mitgliedsbeiträge und Spenden zeitnah, das heißt innerhalb von 24 Monaten, für ihre satzungsgemäßen Zwecke ausgeben. Naturgemäß sind Einnahmen aus Beiträgen und Spenden aber Schwankungen unterworfen. Um wichtige Projekte langfristig absichern zu können, ist es deshalb sinnvoll eine Stiftung zu gründen. Das Stiftungskapital, also die Einlage in eine Stiftung, wird angelegt und bleibt auf ewig erhalten. Nur die Kapitalerträge, also z.B. Zinsen, werden für die Projektarbeit verwendet.

### Wie kann ich die internationale Arbeit durch eine Zustiftung unterstützen?

Ihre Zustiftung wird – im Gegensatz zur Spende – nicht kurzfristig für die internationalen Projekte ausgegeben, sondern dem Stiftungskapital zugefügt. Ihre Zuwendung bleibt damit im vollen Umfang erhalten und leistet einen langfristigen Beitrag zum Erhalt unseres weltweiten Naturerbes. Das Geld wird sicher angelegt und nur die Zinserträge werden für die Projektarbeit verwendet.

### Beispielprojekte der NABU International Naturschutzstiftung

**Regenwald (Äthiopien):** Der Quell allen Kaffees weltweit, die Pflanze *Coffea Arabica*, hat ihren Ursprung in einer der letzten verbliebenen Waldregionen Äthiopiens - dem Bergnebelwald im alten Königreich Kafa. Hier unterstützt NABU International das Biosphärenreservat durch die Einrichtung eines Infozentrums und die Ausrüstung von Wildhütern. Durch den Anbau und Verkauf von Wildkaffee werden neue Einkommensquellen für die Bevölkerung geschaffen.

**Tigerschutz (Indien):** Eines der letzten Refugien für die vom Aussterben bedrohten Tiger ist das Valmiki Tigerreservat am Fuße des Himalayas. NABU International fördert hier eine Anti-Wilderer-Einheit und ein Programm, das die Bevölkerung unabhängig von den Ressourcen des Waldes macht.

**Delfinschutz (Neuseeland):** Die Hector- und Maui Delfine vor der Küste Neuseelands drohen auszusterben. NABU International setzt sich vor Ort für ihre Rettung und international für die Einrichtung von Meeresschutzgebieten ein.



[www.NABU-International.de](http://www.NABU-International.de)

### Welche steuerlichen Vorteile habe ich von einer Zustiftung?

Mit einer Zuwendung an eine Stiftung zeigen Sie Ihr bürgerschaftliches Engagement. Der Staat fördert solche Zuwendungen daher in besonderem Maße. Sie können Spenden an gemeinnützige Organisationen und Stiftungen in Höhe von bis zu 20% Ihres Jahreseinkommens steuerlich geltend machen. Zusätzlich können Sie Zustiftungen in das Kapital einer gemeinnützigen Stiftung bis zu einer Höhe von 1 Million € steuerlich absetzen. Dieser Sonderausgabenabzug kann auf zehn Jahre verteilt werden.

### Wann ist eine Zustiftung das Richtige für mich?

Wir empfehlen Ihnen eine Zustiftung, wenn Sie einen Betrag von mindestens 5.000 € langfristig dem internationalen Naturschutz zugute kommen lassen möchten. Bei einer Verzinsung von 3% stehen aus diesem Mindestbetrag jährlich 250 € für die Projektarbeit zur Verfügung. Kleinere Beträge eignen sich eher als Spenden. Wenn Sie über ein größeres Vermögen verfügen und dieses dem internationalen Naturschutz widmen wollen, könnte es für Sie interessant sein, eine eigene Stiftung unter dem Dach der NABU International Naturschutzstiftung zu gründen, die dann auch Ihren Namen tragen kann. Wir besprechen gerne mit Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten.

### Wie werde ich Zustifter bei der NABU International Naturschutzstiftung?

Der schwierigste Schritt bei einer Zustiftung ist Ihre persönliche Entscheidung, wem Sie Ihre Zuwendung anvertrauen wollen. Haben Sie sich einmal entschieden die NABU International Naturschutzstiftung bei ihrer Arbeit zu unterstützen, sind die Formalitäten ganz einfach. Natürlich können Sie uns jederzeit unverbindlich kontaktieren und wir beraten und unterstützen Sie gerne. Wenn Sie keinen persönlichen Kontakt wünschen, gehen Sie wie folgt vor:

Schreiben Sie an den Vorstand der Stiftung und kündigen Sie Ihre Zuwendung an. Dies ist wichtig, damit wir den angekündigten Betrag, wenn er bei uns eingeht, Ihnen zuordnen und das Geld dem Stiftungskapital zufügen können. Den angekündigten Betrag können Sie dann mit dem Verwendungszweck „Zustiftung“ auf unser unten genanntes Konto überweisen. Bitte vergessen Sie nicht, auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse zu notieren. Sie erhalten dann von uns eine Eingangsbestätigung und eine Zuwendungsbestätigung für Ihre Steuererklärung zur Vorlage beim Finanzamt.



### Unsere Bankverbindung:

Konto: 11 70 700  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ: 370 205 00  
Für Spenden aus dem Ausland:  
IBAN: DE 7737 0205 0000 0117 0700  
BIC: BFSWDE33XXX

### Haben Sie noch Fragen?

Bitte zögern Sie nicht uns anzusprechen:

**NABU International Naturschutzstiftung**  
Thomas Tennhardt, Vorsitzender

#### Postadresse

Charitéstr. 3  
10117 Berlin  
Tel. + 49 (0)30.28 49 84-1720  
Fax + 49 (0)30.28 49 84-3720  
E-mail: [thomas.tennhardt@NABU.de](mailto:thomas.tennhardt@NABU.de)



#### Impressum:

© 2011, NABU International Naturschutzstiftung, Charitéstr. 3, 10117 Berlin, [www.NABU-International.de](http://www.NABU-International.de); Text: Cornelia Blömer; Gestaltung: springer f3, Köln, Katja Hauptlorenz;  
Fotos: Kaffee: NABU/Johanna Steinkühler, Tiger: Stephan Tüngler - [www.inindia.de](http://www.inindia.de), Wald Äthiopien: Reiner Klingholz, Delphine: Steve Dawson, Schneeleopard: NABU, Adygea: NABU/Sergei Trepet